

Das „Wusstest du schon...“ Gadget

Beschreibung

Das „Wusstest du schon...“ Gadget wird ein Google Gadget, das für Aufklärung in Sachen Politik sorgen soll in dem es immer zufällig einen „Wusstest du schon...“ Satz nimmt und diesen ausgibt. Unten drunter steht dann die Info wie die Piraten dazu stehen. Dieses informative Gadget, grafisch aufgepepelt in Form eines Comicpiraten mit Sprechblase wird dann in einer XML Datei festgelegt und auf www.piraten-hdh.de online gestellt mit einem passenden Banner. Danach kann das Gadget bei Google in die Gadget Datenbank eingetragen werden und somit von iGoogle Benutzer abonniert werden, das gute daran ist das als „Anbieterseite“ dann www.piraten-hdh.de steht und dazu noch Traffic generiert..

Aber nicht nur iGoogle Benutzer haben einen Nutzen davon, sondern Google stellt dazu noch ein kleines Javascript oder iFrame, somit kann jeder Webseitenbenutzer dieses Gadget einbinden. Auch auf Sozialen Netzwerken kann es eingebunden werden durch „Open Social Standard“ das Google und viele Sozialen Netzwerke unterstützen. Und zu guter Letzt kann man es noch in die Google Toolbar einbinden, also wie wir sehen so gut wie überall!

Wie soll das umgesetzt werden?

Also nächstes sollten wir das ganze am Stammtisch bereden und eventuell noch ein paar Meinungen bezüglich dieses Projekts einholen, vielleicht könnten wir das ganze noch optimieren. Danach suchen wir aus dem Parteiprogramm der Piraten BW ein paar Fakten über die es sich zu informieren lohnt und die auch richtig interessant sind. Aber auch aktuelle Themen wie das Parteiverbot an Schulen können wir mit rein nehmen ins Boot. Diese Themen werde ich so gut es geht einholen, dennoch wäre ich dankbar wenn ihr mir dabei helft und auch Fakten mit rein bringt. Näheres zum Aufbau findet ihr unter dem Thema „Beispiele“. Nun brauchen wir noch ein Design, ich weiß nicht ob ein guter Designer hier dabei ist der gut mit Photoshop, Gimp o.ä. kann, wäre aber durchaus hilfreich. Das Bild kann ich dann zu HTML slicen/umwandeln. Danach werde ich das ganze in eine XML Datei rein packen und diese euch vorstellen. Ob wir das Gadget dann publishen entscheidet ihr dann. Ggf. nehmen wir auch Nachbesserungen vor.

Zielgruppe & Sinn des Gadget

Gehen wir zunächst auf den Sinn ein, wir wollen damit in erster Linie aufklären und den Leuten die sich nicht so ganz für Politik interessieren das Thema schmackhaft machen. Denn wir können noch für unsere Rechte kämpfen, also sollten wir das nutzen bevor dieses Privileg verschwindet. Die meisten Bürger erfahren in den Medien wie TV & Radio nur sehr wenig darüber was wirklich abgeht, eher was im Dschungelcamp abgeht.

Des Weiteren ist es eine gute und kostenlose Werbung für die Piraten allgemein, die Landtagswahl 2011 und die Piraten Heidenheim. Zielgruppe hierbei sind eigentlich alle Internet Benutzer die iGoogle, Soziale Netzwerke und Webseiten auf denen das Gadget eingebunden wird besuchen, dennoch sollten wir die Kernzielgruppe auf 18-35 Jahre optimieren was Design technisch angestellt wird.

Beispiele

Beispiel 1:

FAKT: Leiharbeit stellt für die Wirtschaft ein sinnvolles und notwendiges Instrument dar, um Auftragsspitzen zu bewältigen. In einzelnen Unternehmen stellen die Leiharbeitskräfte mittlerweile betriebsintern aber eine Art Konkurrenz und Druckmittel gegen die Stammelegschaft dar.

INFO: Die Piraten BW verlangen das die Leiharbeit nach französischem Vorbild für ihre abverlangte Flexibilität mit einem Lohnzuschlag entschädigt werden.

Beispiel 2:

FAKT: Jeder Mensch hat das Recht auf die Teilhabe an der Gesellschaft, auf Bildung und kulturelle Betätigung. Finanzielle Zusatzbelastungen halten vom Studieren ab.

INFO: Die Piraten BW wollen daher die Abschaffung der Studiengebühren und weiterer finanzieller Zusatzbelastungen für Studierende wie Verwaltungsgebühren, um barriere- und kostenfreie Bildung für alle zu realisieren.

U.s.w. Eigentlich wollte ich das Beispiel einer Volksabstimmung nehmen mit den 1 Millionen Unterschriften in 14 Tagen, nur leider finde ich das gerade nicht mehr.

Projektzeitplan

Starten würde das ganze dann bereits am 31.01.2011 wenn es so am Stammtisch anklang findet.

In der **1. Woche** sollten sollte das Designtechnische geplant und umgesetzt werden wobei man die Fakten schon einmal sammeln kann. Dies könnte auch online geschehen, man müsste nur ein kleines Script basteln das jeder dies auch einsetzen kann. Oder über die Piraten-HDH Homepage als Kontaktformular.

In der **2. Woche** wird das Design vom Rohmaterial in HTML umgewandelt und das Javascript programmiert, das die Fakten beinhaltet.

Die **3. Woche** wird zum testen benutzt, wenn alles klappt wird es bei den Piraten vorgestellt und darüber abgestimmt ob es so auch in die Google Datenbank kann.



**PIRATEN
PARTEI**

Wusstest du das ...



Bei der Einschulungsuntersuchung viele der Elternfragebogen abgefragten Informationen garnicht relevant sind oder garnicht objektiv beantwortet werden können, wie z.B. Bildungsstand der Eltern oder "Boshaftigkeit des Kindes".

Die Piratenpartei BW setzt sich dafür ein das die Grundsätze der Datensparsamkeit neu überarbeitet werden.

